



“Hofübergabe” im Rathaus.

Bürgermeister Erwin Bernreiter übernimmt das Amt von Mag. Helmut Wunderl, der herzlich gratuliert



Werner Auer MUSICAL BALLADS

7. Dezember 2009 um 20 Uhr
im Stadtsaal Hollabrunn

Ticket-Info: 02952/3335-0 oder fbh@hollabrunn.gv.at



**DER BÜRGERMEISTER
DER STADT HOLLABRUNN**

Liebe Hollabrunnerinnen, liebe Hollabrunner !

Am 23. Oktober wurde ich vom Hollabrunner Gemeinderat zum Bürgermeister gewählt.

Ich übernehme mein Amt mit großer Freude, aber auch mit dem nötigen Respekt. Es ist eine ehrenvolle Aufgabe, die Geschicke der Bezirksstadt Hollabrunn und seiner Orte in verantwortungsvoller Position mitgestalten zu dürfen.

Mir ist dabei jedoch bewusst, dass es nicht immer leicht sein wird, allen, an einen Bürgermeister gestellten Anforderungen, gerecht zu werden. Zu vielfältig sind die Wünsche, Sorgen, Vorstellungen und Ideen unserer fast 12.000 Bürgerinnen und Bürger.

Ich hoffe, dass die gute Kenntnis meiner Heimatgemeinde, meine bisherige politische Erfahrung im Gemeinde- und Stadtrat und meine Ausbildung zum Kommunalmanager mir das nötige Rüstzeug geben um jeweils die optimalste Lösung für Hollabrunn und seine Bewohner zu finden.

Wie ich bereits in der letzten Gemeinderatssitzung erwähnt habe, ist es mir äußerst wichtig Zuhören zu können, dann jedoch mit meinem Team rasch zu entscheiden und für die Umsetzung zu sorgen.

Vieles konnte in der letzten Zeit erreicht werden. Ich denke dabei an die Schul- und Kindergartenbauten, die finanzielle Gesundung der Gemeinde, den Start der

Stadterneuerung, in deren Arbeitskreisen sich alle Bürger einbringen können, den Abschluss des Kanalbaus und ein umfangreiches Straßenbauprogramm.

Dennoch stehen wir auch vor großen zukünftigen Herausforderungen. Die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes und die Sanierung des Studentenheimes sind Projekte, die rasch bewältigt werden sollen. Ebenso ist die Positionierung Hollabrunns als Wirtschaftsstandort und Einkaufsstadt voranzutreiben, wobei bei allen Entscheidungen die Lebensqualität für die Bürger im Vordergrund zu stehen hat.

Ich sehe viele Chancen für die Entwicklung Hollabrunns die nicht ungenützt bleiben sollen, so werde ich mein volles Engagement einbringen, für deren Verwirklichung zu arbeiten.

Da ich ein Teammensch bin, sind mir die Meinungen aller Gemeindefordatatare sowie aller Mitbürger sehr wichtig. Ich will daher jeden einladen, gemeinsam an der erfolgreichen Zukunft unserer Gemeinde mitzuarbeiten.

Ihr

In dieser Ausgabe lesen sie:

**Politischer Rückzug
von Mag. Wunderl**

Seite 4

**Neuer Bürgermeister
Erwin Bernreiter und
sein Team**

Seite 5

**Sicherer Übergang beim
neuen Kindergarten**

Seite 6

Schubertdenkmal restauriert

Seite 6

**ASO Hollabrunn
erweitert und saniert**

Seite 7

**Lions finanzieren
Kinderschutzprogramm**

Seite 7

**Neugestaltung der
Badhausgasse**

Seite 8

Straßenbauprojekte 2009

Seite 9

**Elektromobilität
in Hollabrunn**

Seite 10

**Neuer Primarius der
Chirurgie**

Seite 10

Aus unseren Schulen

Seite 12

Schulstarthilfe

Seite 13

**Stadtsaalumbau bald
abgeschlossen**

Seite 14



Informations-Service

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 10.00 Uhr

PARTEIENVERKEHR IM STADTAMT

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 18.00 Uhr

BÜRGERSERVICESTELLE IM RATHAUS

Fr. Claudia Herrmann Tel. 02952/2102-21

ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTBÜCHEREI

Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN DES MUSEUMS "ALTE HOFMÜHLE"

Sa. von 14.30 bis 17.30 Uhr
Sonn- u. Feiertag von 10 - 11.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr

SICHERHEITS - INFORMATIONSZENTRUM

Zivilschutzinformationen - Sprechtag im Rathaus:
jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr



lernquadrat[®]

Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

Jedes Alter. Alle Fächer.

0 – 24 Uhr: 02952 – 340 70

www.lernquadrat.at

ÄRZTENOTDIENST IN HOLLABRUNN

Samstag, 14. und Sonntag, 15. Oktober 2009
Dr. Beate Göttl, Tel: 02952/20525

Samstag, 21. und Sonntag 22. Oktober 2009
Dr. Karl Lechner, Tel: 02954/2223-0 (Göllersdorf)

**Termine auch aktuell im Internet unter
www.hollabrunn.gv.at, klicken Sie links in der
Navigation auf "Aktuelles" und dann auf
"Notdienste" !**

Kennzeichnung von Hunden

Im § 24a des Tierschutzgesetzes ist die Kennzeichnung von Hunden geregelt.

Bis 31. 12. 2009 müssen alle Welpen spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels Microchip gekennzeichnet und in einer Datenbank registriert sein.

Dieser Microchip enthält Daten des Halters und tierbezogene Informationen.

Diese Kennzeichnungspflicht kann durch einen freiberuflich tätigen Tierarzt, auch im Zuge von Impfungen vorgenommen werden. Nähere Auskünfte erteilt die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn unter Tel: 02952/9025-27611 oder www.no.e.gv.at/bh

Geheimtipps für bessere Noten? Jetzt Gratis-Beratung im LernQuadrat.

Der Schulalltag ist gerade einmal zwei Monate alt und die ersten Tests und Schularbeiten sind bereits geschrieben. Lisa (14 Jahre) merkt schon jetzt, dass sie im Englisch-Unterricht Probleme hat mitzukommen. Der Übergang von der Unter- zur Oberstufe bereitet ihr Schwierigkeiten. Deshalb hat sie sich gemeinsam mit Ihren Eltern entschlossen, professionelle Hilfe vom LernQuadrat in Anspruch zu nehmen. Erkennen auch Sie die ersten Zeichen für Schulprobleme Ihres Kindes! Jetzt ist der richtige Zeitpunkt mit der passenden Lernhilfe zu beginnen. LernQuadrat macht aus Lern- und Notenfrust Lernlust und Schulerfolg. Die LernQuadrat Erfolgsquote liegt bei über 90%. Egal ob schlechte Noten, Konzentrationsschwäche oder fehlende Motivation.

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos!

LernQuadrat Hollabrunn
Hauptplatz 15

0 24 Uhr: 02952 340 70
e-mail:

hollabrunn@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

LernQuadrat 50 x in Österreich



Mag. Karin Kucera,
Inhaberin

Werbung



„Arbeitstiger“ Helmut Wunderl beendete Politkarriere



Amtsübergabe Kaltenböck-Wunderl
im Juni 2004

Am 23. September hat Bgm. Mag. Helmut Wunderl bekanntgegeben, dass er nach fast 25 Jahren Kommunalpolitik in Hollabrunn (20 Jahre davon in der „Ersten Reihe“) seine politischen Funktionen zurücklegen wird. Als Kindergarten-Schul-, Kultur- Sportreferent hat er viele seiner Ziele umsetzen können.

Der Kindergarten Billrothgasse (1993) ermöglichte damals allen 3-jährigen den gewünschten Platz. Praktisch alle Schulen, für die die Gemeinde Hollabrunn verantwortlich zeichnet, sind renoviert, erweitert bzw. erneuert worden. Die großen Volksschulen in Hollabrunn genauso wie die zwei Dorfvolksschulen in Eggendorf und Breitenwaida, die mit Beginn dieses Schuljahres in Betrieb gegangen ist. Auch die Erweiterung der HTL war mit Unterstützung des Pädagogen Helmut Wunderl problemlos umsetzbar.

Als Kulturreferent ist ihm hoch anzurechnen, dass es heute „RadioY“ (einst Gymradio), die Kulturμ und auch die Facetten des Hollabrunner Kultursommers gibt. Sein Verdienst als Bürgermeister in den letzten 5 ½ Jahren gilt auch der Schaffung des Teams mit Stadtrat Karl Bachmayer als Finanzgenie, mit dem er einerseits den Sanierungsstatus der Gemeinde liquidiert hat und andererseits mit einem vernünftigen Zinsmanagement mehr als Euro 700.000,- erwirtschaftet hat.

Mit Stadtrat Mag. Karl-Heinz Jirsa ist es ihm gelungen die künstlerische und kreative Facette der Gemeinde Hollabrunn in das richtige Blickfeld zu rücken. Die heurige Aktion „Kultur in Stadt und Land“ ist sehr erfolgreich verlaufen.

Der damalige Kindergartenverantwortliche Stadtrat Erwin Bernreiter konnte nicht nur das Superhaus mit 6 Gruppen in der Robert-Löffler-Straße verwirklichen, sondern durch zusätzliche Gruppen in Breitenwaida und Enzersdorf allen 2 ½ Jährigen den Zugang in den Kindergarten erwirken.

„Ich bin auch sehr glücklich, dass Stadtrat Hofbauer 2005 im Team geblieben ist, da gerade im Finale des Kanalbaus mir seine Erfahrung wichtig war,“ ist Mag. Helmut Wunderl davon überzeugt, dass das Projekt Abwasserreinigung gut abgeschlossen werden konnte. „Für mich war der Termin 22. 9. 2009 ein Datum, das mir gezeigt hat, du hast 20 Jahre für deine Gemeinde gearbeitet in unterschiedlichen Positionen vieles erreicht, so manches auf Schiene gebracht wie Bahnhofplatz, Gewerbegebiet Nord, Betreutes Wohnen und Erweiterung des Pflegeheimes aber auch gezeigt, dass

nach so vielen Jahren die Energie für zusätzliche Aufgaben nachlässt“, meint der „Alt“-Bürgermeister. Das war auch der Grund, dass Helmut Wunderl in Absprache mit den verantwortlichen ÖVP-Politikern in Hollabrunn seinen Rücktritt von allen Funktionen erklärt hat.

Mag. Helmut Wunderl hat sein Bürgermeisteramt nicht nur engagiert geführt, er hat es „gelebt“. Beinahe täglich widmete er viele Stunden seiner Zeit dem Gemeinwohl und war daher als Ansprechpartner für Bürger und Verwaltung stets greifbar.

Stadtrat und Gemeindeparteiobmann Erwin Bernreiter wurde am 23. Oktober 2009 vom Gemeinderat zum Nachfolger als Bürgermeister gewählt.



Das zweite
„Zuhause“ von
Mag. Helmut
Wunderl:
Der Schreibtisch
in seinem
Arbeitszimmer
im Rathaus

Das politische Wirken von Mag. Wunderl:

Junge ÖVP

1972 Mitglied des Bezirksvorstandes
1973-1978 Bezirksobmann und Hauptbezirksobm.
1978-1980 Landesobmann-Stellvertreter

ÖAAB

1978-1981 Ortsgruppenobmann Grabern
1990-1995 Hauptbezirksobmann

ÖVP Hollabrunn

1984-1994 Stadtparteiobmann
1989-1992 Gemeindepartei-Finanzreferent
1996-2007 Gemeindeparteiobmann

ÖVP (Teil-)Bezirk

1977-1980 Organisationsreferent
1980-1983 Teilbezirksparteiobmann-Stellvertreter
1992-2000 Teilbezirksparteiobmann
seit 2002 Bezirksparteiobmann-Stellvertreter

Gemeinde

1975-1980 Gemeinderat in Grabern
1985-1990 (Umwelt-)Gemeinderat in Hollabrunn
1989-2004 Fraktionsobmann
1990-2004 Stadtrat
1992-2000 Obmann des Musikschulverbandes
seit 2004 Bürgermeister
seit 2004 Obmann-Stellvertreter des ÖVP-Gemeindevertreterverbandes
seit 2005 Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes

Erwin Bernreiter zum Bürgermeister gewählt

Neuer Stadtchef präsentiert sich als Mann der Tat

In der Gemeinderatssitzung am 23. Oktober wurde Erwin Bernreiter zum neuen Bürgermeister der Stadtgemeinde Hollabrunn gewählt. In seiner Antrittsrede legte der 39-jährige Stadtchef sein politisches Credo ab: „Ich bin ein Mann der Tat. Und an meinen Taten will ich gemessen werden.“

Erwin Bernreiter, verheiratet und Vater von zwei Kindern, betreibt in Hollabrunn eine Landwirtschaft und ist seit 1995 im Gemeinderat und seit 2004 als Stadtrat für Kindergärten, Spielplätze und Grünanlagen verantwortlich. In dieser Funktion hatte er in den vergangenen 12 Monaten seine politische Bewährungsprobe zu bestehen: den Neubau des Kindergartens in der Robert-Löffler-Straße innerhalb eines Jahres, nachdem das neue Kindergarten-gesetz das Eintrittsalter auf 2 ½ Jahre erweitert hatte.

„Trotz der extrem kurzen Planungs- und Bauzeit konnten dabei viele Wünsche und Anregungen von Familien berücksichtigt werden“, betonte Erwin Bernreiter, „Hollabrunn gilt bei der Umsetzung aller Kindergarten-Baumaßnahmen landesweit als Vorzeigebispiel.“

Großes Potenzial sieht der neue Bürgermeister für seine Stadtgemeinde auch in der beständigen Weiterentwicklung der Lebensqualität für Familien, in der Positionierung als Wohn- und Wirtschaftsstandort und im positiven Zusammenwirken von Stadt und Land. „Dafür lohnt es sich, dass man sich persönlich engagiert.“ Seinen landwirtschaftlichen Betrieb konnte Erwin Bernreiter mit Unterstützung seiner Familie so organisieren, dass er sich auch mit voller Tatkraft seinem neuen Amt widmen kann.



Was seinen politischen Arbeitsstil anbelangt, ließ Bernreiter in seiner Antrittsrede nichts an Klarheit vermissen: „Ich bin kein Mann der großen Worte, ich bin ein Mann der Tat. Meine Stärken liegen darin, den Menschen zuzuhören, danach Entscheidungen zu treffen und diese schließlich rasch und zügig umzusetzen.“

„Und ich bin jemand, der gerne im Team arbeitet.“ Folgerichtig nützte Erwin Bernreiter daher seinen ersten Auftritt auch zu einer Einladung an alle im Gemeinderat vertretenen Parteien, gemeinsam mit ihm für Hollabrunn zu arbeiten. Dass er diese Herausforderung freudig und entschlossen



annimmt, daran ließ der neue Bürgermeister in seinem abschließenden Statement keinen Zweifel: „Ich habe früh gelernt, Verantwortung zu übernehmen, und bin gewohnt, kräftig anzupacken.“

Zur Person

Geb.: 11. 7.1970, verheiratet mit Eva-Maria, Tochter Anna, Sohn Lukas

Beruf: Landwirt, Hobbys: Schifahren, Lieblingsesspeise: Süßspeisen. Wildspezialitäten, Lieblingsgetränk: Radler
Schulbildung: Volksschule, Hauptschule und Landwirtschaftliche Fachschule in Hollabrunn
Ausbildung zum Kommunalmanager der Akademie 2.1

Politischer Werdegang:

Seit 1995 im Gemeinderat der Stadt Hollabrunn
Seit 2004 Stadtrat für Kindergarten, Spielplätze und Grünanlagen



Amtsvorgänger Mag. Helmut Wunderl gratuliert seinem Nachfolger Bürgermeister Erwin Bernreiter. Alexander Rausch (links) rückte in den Gemeinderat nach und Günther Schnötzing (rechts) wurde zum neuen Stadtrat gewählt, seine Ressorts umfassen Soziales, Gesundheit und Schutzwasserbau.

Schutzweg für Kinder



Noch als Kindergartenstadtrat hatte Bürgermeister Erwin Bernreiter versprochen, sich um die Errichtung eines Fußgängerüberganges beim neuen Kindergarten in der Robert Löfflerstraße zu bemühen. Danach hatte er sich massiv dafür eingesetzt, diese Zusage umzusetzen. Viel Verwaltungsaufwand war nötig, bis kürzlich der neue "Zebra-streifen" samt Sicherheitsbeleuchtung installiert werden konnte. Gemeinsam mit KiG-Leiterin Judith Haslinger übte er jetzt mit Kindern das sichere Überqueren der Straße.

Engagierte Bürger gibt es noch!

Grünflächen beleben und bereichern unsere Stadt. In den letzten Jahren wurden ständig neue Flächen geschaffen und mit viel Liebe und Aufwand von den Stadtwerken, in Zusammenarbeit mit den heimischen Gärtnern bepflanzt. Oftmals wurden diese Grünflächen auch auf Wunsch der Anrainer angelegt.

Manche Bürger fühlen sich fortan auch für die Pflege dieser "Minigärten" vor ihrem Haus verantwortlich, wie etwa der Hollabrunner Anwalt Dr. Werner Stolarz. Er geht mit gutem Beispiel voran und kümmert sich um das Grün vor seiner Türe im Stadtzentrum. An heißen Tagen versorgt er die Pflanzen täglich mit frischem Wasser, was diese mit dementsprechender Blütenpracht quittieren. Ein dankenswertes Engagement, das leider viel zu wenig Nachahmer findet!



Eggendorf: Schulgarten

Heftige Sommerstürme hatten den Kirschbaum im Eggendorfer Schulgarten umbrechen lassen. Nachdem nebenan gerade ein neues Pfarrheim gebaut wird, entschloss sich die Gemeinde, auch den Schulgarten neu zu errichten. So entstand eine interessante Kletteranlage neben der Volksschule, die für die Kinder zum beliebten "Pausenfüller" wurde.



Ortsfriedhof Eggendorf

Schon länger war es der Wunsch der Eggendorfer Bevölkerung, den Parkplatz vor dem Ortsfriedhof zu sanieren und zu befestigen.

Nunmehr hat sich Ortsvorsteher Josef Travnitschek entschlossen, diese Arbeiten kurzerhand im "Alleingang" durchzuführen.

Die Fa. Brabenetz führte zwar die nötigen Kanal- und Befestigungsarbeiten durch, lieferte auch die nötigen Steine und Kies, dann jedoch startete der Ortsvorsteher als Einmannbe-



trieb die Pflasterung des Vorplatzes. Bis zu Allerheiligen war die Fertigstellung geplant.

Schubert Denkmal

An der Kreuzung Amtsgasse/Theodor Körnergasse in Hollabrunn steht das Schubert Denkmal, das vor kurzer Zeit durch die Firma Zechmeister, Hollabrunn fachmännisch restauriert wurde.

Weiters wurde im Bereich des Schubert Denkmals von den Stadtwerken Hollabrunn ein Trinkbrunnen errichtet. Diese Arbeiten wurden auf Initiative von Dr. Werner Stolarz durchgeführt und dankenswerterweise von der Privatstiftung der Weinviertler Sparkasse finanziell unterstützt.



Bronze für Georg Holzmann im 60m-Sprint



5 Schüler der Abteilung Elektronik (Betreuer Mag. Gattringer) starteten Anfang Oktober in Krems beim NÖ-Finale der Laufolympiade über 60m bzw. 800m. Bei herrlichem, fast heißem Herbstwetter erlief

"Schulsprecherstellvertreter" Georg HOLZMANN (4AHEL) den großartigen 3. Platz über 60m (Jahrgang 1992) in 7,73 sek., der mit einer Bronzemedaille honoriert wurde. Auch über 800m belegte der LM Dritte im Zehnkampf den guten 5. Platz in 2:22,67.

Bei diesem gut besetzten Meeting blieben den "Nicht-Leichtathleten" natürlich die "Stockerplätze" verwehrt. Dennoch platzierten sich beim Jahrgang 1993 die Jungelektroniker Benjamin LETZ (2AHEL), Alexander SCHNEPPS, Philipp REITERER und Patrick SCHREIBEIS (alle 2BHEL) im vorderen Mittelfeld. Die Startgelder wurden vom Schulsportclub SSC übernommen.

Sonderschule erweitert

Die Allgemeine Sonderschule Hollabrunn (kurz: "ASO") erstrahlt im neuen Glanz und bietet mehr Platz.

Auf Grund einer Raumbedarfsfeststellung war es erforderlich, zusätzliche Klassen-, Werk- und Therapieräume samt Nebenräume zu schaffen.

Nachdem dies im Volks- und Sonderschulgebäude am Koliskopplatz 7 nicht mehr möglich war, konnten diese Räumlichkeiten im Bezirksgericht Hollabrunn durch geringfügige Baumaßnahmen, die schon in den Sommerferien erfolgten, untergebracht werden, wobei sich bisher schon 2 ASO-Klassen in diesem Gebäude befinden.

Im Hauptgebäude der ASO und Volksschule wurden nur geringfügige Adaptierungen vorgenommen. Die Kosten betragen ca. Euro 240.000,- .

Alle Räume wurden in freundlicher Farbe gestrichen, Zwischenwände entfernt und neue Fußböden verlegt. Weiters wurde im Foyer des Hauptgebäudes der ASO ein rollstuhlgerechter Treppenaufzug geschaffen. Damit wird die Arbeit der Pädagogen wesentlich erleichtert.



Lions-Club finanziert Kinderschutz

Der Lions-Club Weinland in Hollabrunn investierte 1.500 Euro zum Schutze unserer Kinder im Rahmen eines Präventionsprogrammes gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Buben in der Volksschule Kirchenplatz.

Gemeinsam mit dem Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention initiierte der Lions-Club Ende Oktober das Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ für Volksschüler. Lions Präsident Helmut Schneider betonte, dass hier jeder Euro als sinnvoll investiertes Kapital in die Sicherheit unserer Kinder zu sehen ist!

Untersuchungen belegen, dass sexueller Missbrauch an Kindern jeden Alters weiter verbreitet ist als man glaubt. Durchschnittlich muss ein betroffenes Kind neun Mal um Hilfe bitten, bevor es Hilfe bekommt und über 50% der Betroffenen sind unter sechs Jahre alt.

„Mein Körper gehört mir“ ist ein von Kinderpsychologen entwickeltes Programm, in welchem nach einem Elterninformationsabend, den Kindern

ein interaktives Theaterstück in 3 Teilen geboten wird.

Eine spezielle Theaterpädagogische Werkstatt spielt für die Kinder der 4. Schulstufe leicht verständliche Schlüsselszenen des täglichen Lebens mit negativem und positivem Ausgang. Die Atmosphäre während der interaktiven Theaterstücke ist vertrauens-erweckend und so ernst wie humorvoll und findet in den jeweiligen Klassenräumen statt. In den verschiedenen Kurzstücken lernen die Kinder ihr Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein zu entwickeln und auch gegenüber ihnen bekannten Personen „NEIN“ zu sagen, wenn ihnen eine Situation unangenehm erscheint. Gewalt und sexueller Missbrauch spielt sich nämlich immer öfter im eigenen Familienverband ab.

Mit diesem Programm, das der Lions-Club Weinland in diesen Wochen in der Volksschule Kirchen-

platz veranstaltet und finanziert, lernen Kinder Gefahrenpotentiale eher einzuschätzen und sich selber mehr zu schützen.

Als zusätzlichen Sponsor konnte der Lions-Club die **Allianz-Agentur Martin Wanatsch** in Hollabrunn gewinnen.



vl.: Klassenlehrerin C. Czink, die beiden Schauspieler, VS-Dir. Christine Bürgmayr, Lionspräsident Helmut Schneider, Allianz-Vertreter J. Silberbauer und D. Kyncl sowie Lionsmitglied Oberst Thomas Binder

Badhausgasse im neuen Kleid

Im westlichen Teil der Badhausgasse wurde im heurigen Sommer der Bereich zwischen der Parkgasse und dem Göllersbach saniert. In erster Linie wurde die Verrohrung des Motzke-Grabens im Verlauf der Badhausgasse erneuert. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurden auch Kanal-, Wasser-, Strom und Gasleitungen verlegt. In diesem Zusammenhang wurde auch ein Grossteil der straßenbaulichen Gestaltung der Oberfläche entfernt.

Dadurch ist es der Stadtgemeinde Hollabrunn ermöglicht worden, die Straße teilweise neu zu gestalten. Vor dem Bad bleibt die Badhausgasse im Wesentlichen unverändert. Die Einmündung der Badhausgasse in die Parkgasse wird in Richtung Süden verschwenkt. Diese Trassierung zielt besser auf die Kreuzungsmittelpunkte als der derzeitige Fahrbahnverlauf. Diese Verschwenkung berücksichtigt bereits das Projekt für die Umgestaltung der Kreuzung in einen Kreisverkehr, welche im Jahr 2011 umgesetzt werden soll.



Massive Tiefbauarbeiten noch vor einigen Wochen

Durch den Fahrbahnverschwenk vor der Kreuzung mit der Parkgasse entsteht eine größere Gehsteigfläche, welche vom Restaurant Riepl hinkünftig als Schanigarten genutzt werden kann.

Ungefähr 10 m östlich der Parkgasse wird eine Querungsstelle für Fußgänger mit Gehsteigabsenkungen und Schutzwegausleuchtungen errichtet. Die Lage der Querungsstelle berücksichtigt dabei bereits die Lage eines Schutzweges bei Errichtung des zukünftigen Kreisverkehrs.

Durch die großvolumigen Auskofferungsarbeiten für den Motzke-Graben (3,5m tief, 3m breit) wird es in den nächsten beiden Jahren Setzungen im Fahrbahnbereich geben. Um diese zukünftigen Setzungen auszugleichen, wird die oberste Asphaltlage (Verschleißschicht) erst 2011 im Zusammenhang mit der Errichtung des Kreisverkehrs aufgebracht.

Die Fahrbahn weist nach Fertigstellung eine Breite von 6,80m auf. Diese großzügige Fahrbahnbreite ist normalerweise für eine 30 km/h-Zone nicht geeignet. Die Stadtgemeinde Hollabrunn möchte jedoch eine verkehrsberuhigte Zone vor dem Bad errichten und hat mit dem Verkehrsplaner Retter & Partner aus KREMS ein innovatives Projekt entwickelt. Dieses erstmalig in Österreich ausgeführte Projekt wurde von der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn bei der Verkehrsverhandlung am 5. Oktober 2009 genehmigt. Beidseits der Fahrbahn werden grüne Flächenmarkierungen mit 0,80 m Breite aufgebracht. Durch diese „Grün“-Streifen ergibt sich eine optische Einengung der Fahrbahn auf 5,20m. Diese grünen Flächenmarkierungen dürfen aber jederzeit befahren werden.

Im Bereich des Bades werden zusätzliche Radfahrabstellanlagen und PKW-Stellplätze errichtet. Die Verkehrsfreigabe der westlichen Badhausgasse ist für Anfang



Asphaltierung der Badhausgasse

Badhausgasse Baubereich Ost

(Engstellenbereich vor Hauptplatz) Die Stadtgemeinde Hollabrunn hat beim NÖ Gemeinderadwettbewerb 2008 teilgenommen und einen Preis für das Projekt „Einbahnöffnung Badhausgasse für Radfahrer“ bekommen. Die Kosten für die Baumaßnahmen werden somit gefördert.

Der Verkehrsplaner Retter & Partner aus KREMS hat ein Bauprojekt in Anlehnung an „Shared-Space“ erstellt. Auch dieses wurde am 5. Oktober 2009 einer verkehrsrechtlichen Prüfung durch die BH Hollabrunn unterzogen und positiv beurteilt.

Nach Abschluss des Bauteils Badhausgasse West werden die Umbauarbeiten im Engstellenbereich der Badhausgasse durchgeführt.



Die riesigen Einlaufwerke des Motzke-Grabens wurden neu aufgebaut und münden an gewohnter Stelle in den Göllersbach

Sichere Ortseinfahrt in Aspersdorf



Die Erhöhung der Verkehrssicherheit durch die Errichtung eines Gehsteiges in Aspersdorf an der L39 wurde erreicht.

Im Zuge der Kanalbauarbeiten der Stadtgemeinde Hollabrunn wurden Wiederinstandsetzungsarbeiten an der L39 im Engstellenbereich des ehemaligen Pfarrhofes in Aspersdorf

erforderlich. Kurzfristig haben die Kellerbesitzer beschlossen, die bereits zum Teil verfallenen Keller an die Stadtgemeinde Hollabrunn abgetreten.

Der neue Gehsteig

Da die Keller nun beseitigt werden konnten, bestand erstmalig die Gelegenheit in Aspersdorf, einen an der Ostseite

der L39 durchgehenden Gehsteig mit einer Mindestbreite von 1,5m zu errichten.

Der besonders von Schulkindern frequentierte Weg vom Ortszentrum zur Bushaltestelle sowie die Verbindung zur Kirche sind somit

Anrainer beteiligt



Im Oktober 2009 wurden die Fahrbahnen der Eduard Müllergasse und der Kardinal Königsgasse in Hollabrunn asphaltiert.

Aus diesem Grund lud die Stadtgemeinde Hollabrunn am 8. Oktober 2009 zu einer Anrainerbesprechung. Der zuständige Straßenbau- und Verkehrsreferent Vizebürgermeister Franz Schrimpl, die Vertreter der ausführenden Firma Lang & Menhofer aus Hollabrunn, Bauleiter Ing. Christian Ofner und Polier Alexander Wendl sowie Ing. Andreas Leeb vom Bauamt Hollabrunn standen dabei den Anrainern als Auskunftspersonen zur Verfügung.

1,6 Millionen für Straßenbau

Eröffnung der Ortsdurchfahrt Enzersdorf

Die Stadtgemeinde Hollabrunn ist für die Erhaltung von ca. 120km Orts- und Freilandstraßen verantwortlich, zu diesem Straßennetz kommen noch rund 800 km Güterwege.

In den letzten Jahren wurden verstärkt Wasser- und Kanalbauarbeiten im Gemeindegebiet von Hollabrunn durchgeführt. Daher liegt der Schwerpunkt in der Straßenwiederherstellung nach diesen Bauarbeiten.

Das größte Straßenbauvorhaben im heurigen Jahr war die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Enzersdorf durch die Straßenmeisterei Hollabrunn. Die Kosten für die Stadtgemeinde Hollabrunn betragen dabei immer noch Euro 600.000,-.

Aber auch in Wieselsfeld und Weyerburg wurden die Gemeindestraßen wieder in Stand gesetzt.

In Aspersdorf stehen ab 16. November die Asphaltierungsarbeiten in der neuen Siedlung am Johann-, Lukas und Hildebrandweg sowie in der Rossau am Programm.

In Mariathal wurde der 1. Bauabschnitt der Straßenwiederherstellung nach dem Kanalbau durchgeführt. Die Sanierung der Hauptstraße mit geschätzten Kosten von Euro 600.000,- erfolgt als 2. Bauabschnitt zu einem späteren Zeitpunkt. Auch die Straßenwiederherstellung der Landesstraßen in Kleinkadolz und Weyerburg sind noch als offene Punkte zu

verzeichnen. Diese stehen 2010 bzw. 2011 auf dem Programm. In Hollabrunn werden derzeit neben der Badhausgasse auch Asphaltierungen in der E. Müllergasse, der Kardinal Königig. und am Tannen-



Eröffnung der Durchfahrt Enzersdorf durch LH-Stellv. Mag. Wolfgang Sobotka

weg durchgeführt. Bis Ende 2009 wird die Stadtgemeinde Hollabrunn ca. Euro 1.600.000,- für den Straßenbau ausgeben.

Hollabrunn setzt auf Elektro-Mobilität



Herr Gerald Dummer mit dem E-Mobil, das für die Straßenreinigung eingesetzt wird

Das erste Elektromobil im Dienste der Bürger ist in der Stadtgemeinde Hollabrunn unterwegs und schafft so die Rahmenbedingungen für umweltfreundlichen Betrieb der Bauhofflotte.

Die Elektrifizierung des Fuhrparks der Stadtgemeinde ist ein Ziel, welche eine hohe Energieeffizienz und schadstoffarme Betriebsweise garantieren. Die wirtschaftlichen und ökologischen Vorteile veranlassen die Gemeinde zum Ankauf des E-Mobils, das auch gut gefördert wird. Eine eigene Stromversorgung mittels einer PV-Anlage und Kleinwindräder ist in dem Konzept Elektromobilität Hollabrunn, welches von StadtADir. Mag. Stockinger und UGR Peter Loy ausgearbeitet wurde, enthalten.

Auch eine Elektro-Tankstelle am Messegelände wird angedacht. Mit diesem Projekt setzt Hollabrunn wieder ein Zeichen in Richtung Umweltschutz und Klimabündnisziel.



Neuer Leiter der Abteilung für Chirurgie

Adipositas-Kompetenzzentrum entsteht

Prim. Dr. Franz Hoffer, bisheriger Primarius der chirurgischen Abteilung am Landeskrankenhaus Klosterneuburg, wird künftig im Landeskrankenhaus Hollabrunn ein innovatives Adipositas-Zentrum für krankhaft übergewichtige Patienten aufbauen. Der anerkannte Adipositas-Spezialist übernahm mit 1. Oktober 2009 die Leitung der Abteilung für Chirurgie am Landeskrankenhaus Hollabrunn.

Prim. Hoffer löst somit OA Dr. Udo Wolfstdorf als interimistischen Leiter dieser Abteilung, die über 44 Betten verfügt, ab.

Primarius Dr. Franz Hoffer hat seine chirurgische Ausbildung in der Rudolfstiftung und im Lorenz Böhler Krankenhaus absolviert. Während seiner Ausbildung zum Bundesheer-anästhesisten an der Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin und durch seinen Einsatz an der kinderchirurgischen Abteilung des Mautner Markhofschens Kinderspitals sowie als Leiter der Chirurgischen Abteilung im Herz Jesu-Krankenhaus konnte Prim. Hoffer seine fundierten Kenntnisse weiter vertiefen.

„Ich freue mich sehr, dass ich durch mein Fachwissen beim Aufbau eines innovativen Adipositas-Kompetenzzentrums am Landeskrankenhaus Hollabrunn mitwirken kann. Es ist mir ein großes persönliches Anliegen, neben der Adipositas-Chirurgie, die bei krankhaft übergewichtigen Patienten zum Einsatz



kommt, gemeinsam mit meinem Team auch weiterhin die bestmögliche allgemeinchirurgische Versorgung für unsere Patienten zu gewährleisten“, so Prim. Dr. Franz Hoffer.

„Wir freuen uns, dass wir Herrn Prim. Hoffer als neuen Kollegen im Landeskrankenhaus Hollabrunn begrüßen dürfen. Durch seine Bestellung als neuer Leiter der Abteilung für Chirurgie ist der Spagat zwischen Allgemein Chirurgie einerseits und Adipositas-Chirurgie andererseits bestens gelungen. Primarius Hoffer bringt neben seinen fundierten, chirurgischen Fertigkeiten auch Erfahrung im Führungsbereich mit“, so Univ. Doz. Dr. Rudolf Kuzmits, Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhaus Hollabrunn.

Hollabrunnerinnen ausgezeichnet

Der aktuelle Frauenpreis in Niederösterreich ging auch an zwei engagierte Hollabrunnerinnen. Am 17. September 2009 fand die Vergabe des „Liese Prokop-Frauenpreises“ in Baden statt. Unter den 135 Frauen aus Niederösterreich, die ob ihrer außergewöhnlichen Leistungen vor den Vorhang gebeten wurden, waren auch zwei Hollabrunnerinnen.

Elisabeth Schöffl-Pöll erhielt die Auszeichnungen für ihre Leistungen im Bereich Kultur und Frau Susanne Weber-Fedirko für den Bereich Soziales als Leiterin des Frauenprojektes LUNA in Hollabrunn. Der damalige Bürgermeister Mag. Wunderl freute sich mit den beiden engagierten Hollabrunnerinnen.

Sagen Sie dem Bürgermeister Ihre Meinung!

Bürgermeister Erwin Bernreiter wird in den kommenden Wochen intensiv in allen Orten unterwegs sein, um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen. Er lädt dazu ein, ihm persönliche Wünsche und Anregungen für die Zukunft von Hollabrunn mitzuteilen auch durch kurze Nachrichten in der Info-Box, die demnächst ganz in Ihrer Nähe stehen wird:



- 11.-14. Nov. Hollabrunn, Hauptplatz und Lothringerplatz
- 15.-17. Nov. Aspersdorf und Oberfellabrunn
- 18.-20. Nov. Groß und Sutzenbrunn
- 21.-23. Nov. Kleinstelzendorf und Mariathal
- 24.-26. Nov. Puch und Wieselsfeld
- 27.-29. Nov. Kleedorf und Kleinstetteldorf
- 30. Nov.-2. Dez. Breitenwaida und Eggendorf i. Th.
- 3.-5. Dez. Dietersdorf und Weyerburg
- 6.-8. Dez. Altenmarkt i. Th. und Sonnberg
- 9.-11. Dez. Enzersdorf i. Th. und Wolfsbrunn
- 12.-14. Dez. Kleinkadolz und Raschala
- 15.-17. Dez. Magersdorf und Hollabrunn, Hauptplatz

Mit dem Maschinenring sorgenfrei durch den Winter

Familie Müller aus Hollabrunn hat es im letzten Winter getan: Die Schneeräumung ausgelagert. „Nicht an irgendwen“, wie Vater Müller sagt, sondern an den Maschinenring, den Profi in Sachen Winterdienst. „Natürlich kostet das was“, sagt Müller. Aber dafür müsse er sich, wenn es schneit, keine Sorgen machen, dass der Gehsteig (lt. § 93 Abs 1 STVO) täglich zwischen 6.00 Uhr und 22.00 Uhr geräumt und bestreut werden muss.

„Ich gebe die Haftung an den Maschinenring ab und das spart Nerven und das ist es mir wert.“ Bewusst habe man sich für den Maschinenring entschieden: „Wir wissen, dass der Maschinenring gute Arbeit leistet und die Landwirte in der Region unterstützt. Das finden wir gut.“ 70 Landwirte sind mit kleinen und großen Traktoren, mit Schaufeln und Kehrmaschinen bei ca. 400 Objekten im Einsatz. 130 Kunden vertrauen seit Jahren im Winterdienst auf die Organisation, die auch Dächer abschaufelt und Eiszapfen abschlägt, wenn es notwendig ist. Der Maschinenring ist jedenfalls gerüstet, der Winter kann kommen.

Werbung

Figurenbildstock Hl. Nepomuk

An der Kreuzung Jordangasse/Znaimerstraße in Hollabrunn existiert eine kleine hölzerne Kapelle mit einer barocken Steinfigur auf einem Sockel. Diese Figur, die den Hl. Nepomuk darstellt, wurde von Herrn Mag. Michael Öllinger im heurigen September restauriert. Die Figur wurde geschlänmt und der Sternenkranz neu eingesetzt. Die Sterne wurden extra wieder angefertigt, der Kranz mehrfach grundiert und blattvergoldet. Die Restaurierung erfolgte im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt unter der fachlichen Betreuung von Frau Ing. Bärbel Urban-Leschnik. Es ist beabsichtigt, auch die hölzerne Kapelle durch die Stadtwerke Hollabrunn sanieren zu lassen. Die Restaurierung erfolgte auf Initiative von Kulturstadtrat Mag. Karl-Heinz Jirsa. Betreut wird die hölzerne Kapelle mit dem Figurenbildstock dankenswerterweise von Frau Eva Beles-Stagl.



Die Profis vom Land für Sie unterwegs!

Unser Winter-Angebot für Sie:

- ▶ **Schneeräumung**
- ▶ **Streuung**
- ▶ **Kehrung**
- ▶ **Haftungsübernahme**

Rundum sicher mit dem Maschinenring! ✓

Maschinenring

Mehr Infos auf
www.maschinenring.at/hollabrunn

Maschinenring Hollabrunn
 2020 Hollabrunn, Gschmeidlerstr. 5
 T +43 (0) 664 / 82 42 366
 E hollabrunn@maschinenring.at

„Science goes school“

Der Präsident der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Univ.Prof. Dr. Helmut Denk, begeisterte am BG/BRG Hollabrunn mit einem Vortrag zum Thema „Krankheitsforschung, Diagnostik, Krankheitslehre“.



Im Rahmen des Programms „Science goes school“ nahmen die Schüler und Schülerinnen der 7. und 8. Klassen am 21. Oktober an einem Vortrag des Grazer Universitätsprofessors Dr. Helmut Denk teil. Das Programm wurde entwickelt, um die Jugend an die Wissenschaft heranzuführen und junge, innovative Köpfe zu fördern.

Prof. Denk berichtete über seinen Tätigkeitsbereich in der Medizin, die Pathologie, und machte besonders darauf aufmerksam, dass dieses klinische Fach der Medizin nicht nur Obduktionen von Leichen bedeutet, sondern ein sehr breit gefächertes Gebiet der Medizin, das von der Gesundheit über die Krankheit bis zum Tod des Menschen mithilfe verschiedenster Methoden Forschungen anstellt.

Prof. Denk referierte auch über die weltweit größte Epidemie, Überernährung und Fettsucht, sowie Nikotin und Alkohol.

Insgesamt eine gute Anregung, seine eigene Lebensweise und ihre Auswirkungen zu überdenken. Am Bild flankieren die Biologielehrer Mag. Elfriede Kuzmits und Mag. Andreas Zeugswetter, Univ.Prof. Dr. Helmut Denk und Schulleiterin Mag. Jutta Kadletz.

Kunst trifft Technik

Im Rahmen des Viertelfestivals Niederösterreich - Weinviertel 2009

"drehschicht" vom 15. Mai - 13. September 2009 wurde ein Kreativwettbewerb für Schüler ausgeschrieben.

Vier Schüler der HTL Hollabrunn, Abteilung Wirtschaftsingenieurwesen, programmierten dazu eine Website zur Veröffentlichung der Beiträge.

Weinviertel 2.0 ist ein Multimedia-Kunstprojekt, das im Rahmen des Viertelfestivals 2009 umgesetzt wurde: In Zusammenarbeit mit Schulen wurden Audio-, Video- und Fotoaufzeichnungen durchgeführt, das Weinviertel also „aufgezeichnet“ und dem realen und dem virtuellen Reisenden nachhaltig nähergebracht.

Stefan Filip, Andreas Kreutler, Stefan Herzig und Manuel Bidla, alle Schüler der Höheren Abteilung für Wirtschaftsingenieurwesen an der HTL Hollabrunn, programmierten eine Website, damit diese Dokumente veröffentlicht und damit einer breiten Öffentlichkeit bekannt



gemacht werden können. Innerhalb kurzer Zeit entstand nach einigen Besprechungen mit der Künstlergruppe die Website www.wein4tel20.at/.

Im September wurde dieses Projekt in der HTL Hollabrunn vorgestellt. LAbg. Marianne Lembacher betonte in ihrer Rede ebenso wie Dir. HR Dr. Thomas Dietmaier das großartige Engagement der Schüler/Innen. Die Künstlergruppe war über die Qualität und professionelle Arbeit der HTL Schüler begeistert und bedankte sich auch bei den betreuenden Lehrern, Herrn Ing. Hermann Dangl für die technische und AV Dipl.- Ing. Wolfgang Schuhmann für die organisatorische Unterstützung.

Maturaprojekt der BHAK/BHAS-Hollabrunn

„Yes you can! English before you are ten“ - Im Oktober veranstalteten die drei Schülerinnen der Abschlussklasse der Bundeshandelsakademie Hollabrunn, Romana Brandl, Stefanie Ivansich und Claudia Schmid, im Rahmen ihres Maturaprojektes einen Englisch-Workshop mit der 2. Klasse der Volksschule Wullersdorf. Unterstützt von Frau Mag. Helene Holzreiter startete das Team ihren Projekttag. Das Programm der Projektgruppe bestand aus einem Stationenbetrieb, Singen englischer Kinderlieder und spielerischem Lernen mit Bewegung und Gruppenarbeit. Die Schülerinnen der BHAK bereiteten auch ein reichhaltiges und gesundes Buffet vor. Die Kinder waren von Anfang an mit Begeisterung bei

der Sache und fanden sichtlich Gefallen an dem abwechslungsreichen Schultag. Trotz der Aufgewecktheit und Euphorie der Kinder gelang es der Projektgruppe, mit den Kindern konstruktiv zu arbeiten und mit dem selbst erarbeiteten Unterrichtsmaterial Wissen über die englische Sprache zu vermitteln.



Schulstarthilfe in Hollabrunn

Für den Schulstart im Schuljahr 2009/2010 ist als Starthilfe in der Stadtgemeinde Hollabrunn eine Unterstützung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Kinder, die heuer in die 1. Schulstufe eintreten, in Höhe von Euro 100,- vom Gemeinderat beschlossen worden.

Anspruch auf diese Schulstarthilfe haben alle Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die in der Gemeinde Hollabrunn ihren Hauptwohnsitz haben. Diese Starthilfe wurde in Hollabrunner Einkaufsmünzen am 20. und 23. Oktober 2009 im Rathaus an die Erziehungsberechtigten ausbezahlt. Fast alle Anspruchsberechtigten nutzten diese beiden Termine um sich die Schulstarthilfe im Hollabrunner Rathaus abzuholen.

Die Eltern der Erstklassler, viele sind mit ihren Kindern ins Rathaus gekommen, haben sich für diese Unterstützung der Stadtgemeinde Hollabrunn vielmals bedankt und werden die Einkaufsmünzen in den Geschäften Hollabrunns für ihre Kinder ausgeben.



Hohe Auszeichnung für Erich Wessner

Erich Wessner ist der erste Hollabrunner, dem diese hohe Auszeichnung des Landes Salzburg zuteil wurde (Verdienstzeichen des Landes Salzburg für 25-jährige künstlerische Tätigkeit bei den Salzburger Festspielen). Erich Wessner wirkte weiters als musikalischer Organisator der Festmesse in Großmain, die seit 22 Jahren stattfindet. Er stand für solistische Aufgaben in der Franziskanerkirche, Kollegienkirche und in Maria Plain zur Verfügung und wirkte im Salzburger Domchor mit. Ferner hatte er die Ehre, während seiner

1.200 Euro für minderjährige Flüchtlinge Lions-Benefizkonzert

Am Samstag, dem 17. Oktober, veranstaltete der Lions Club Weinland in der Stadtpfarrkirche Hollabrunn ein Benefizkonzert unter dem Motto „Im Zauberreich der Musik“.

Geboten wurde ein bunter Melodienreigen aus den Genres Klassik, Musical und Alt-Österreich. Der Reinerlös des Abends in Höhe von 1.200 Euro ging an die WoGe 18 in Hollabrunn, in der unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut werden. Lions-Präsident Helmut Schneider konnte zu diesem Konzertabend neben NR Mag. Heribert Donnerbauer und LABg. Marianne Lembacher auch die Leiterin der WOG 18, Mag. Silvia Maria Berghuber, begrüßen, die kurz über die Tätigkeit dieser Einrichtung referierte und den Spendenscheck über 1.200 Euro entgegennahm.

Die WoGe18 ist ein Projekt des Vereins Menschen.leben (www.menschen-leben.at) und betreut unbegleitete minderjährige weibliche Flüchtlinge, die in ihrem Heimatland oft körperlichen und/oder psychischen



Lionspräsident Helmut Schneider übergibt den Spendenscheck an die Leiterin der WOG 18, Frau Mag. Silvia Maria Berghuber

Misshandlungen ausgeliefert waren oder ihre Eltern verloren haben. Ein multiprofessionelles Team unterstützt die Mädchen in der Aufarbeitung dieser Situation und versucht, den Fokus von ihren Erlebnissen auf Neues zu lenken, z. B. durch rasche Eingliederung in hiesige Schulen und Integration in gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die WOG 18 ist in der Hollabrunner Schulgasse beheimatet. Wer sich näher informieren oder auch helfen möchte: www.menschen-leben.at

Tätigkeit bei den Festspielen mit fast allen prägenden Regiepersönlichkeiten des auslaufenden 20. Jahrhunderts zu wirken (Ponnelle, Strehler, Karajan, Schlesinger, Schaaf, Flimm u.a.). Auch die Reihe der Dirigentenpersönlichkeiten kann sich sehen lassen: Karajan, Levine, Maazel, Pretre, Solti, Abbado, Muti, Gergiev oder Harnoncourt. Die Überreichung an Erich Wessner durch LH Gabi Burgstaller ist schließlich auch eine Auszeichnung für die Stadt Hollabrunn.



Salzburgs Landeshauptfrau Gabi Burgstaller überreicht die hohe Auszeichnung an E. Wessner

Öffentliche Bauten

Stadtsaalumbau im Finale

Ein neues Veranstaltungszentrum entsteht

Jetzt ist das Ausmaß des neuen Stadtsaalzubaus bereits genau ersichtlich. Mit dem Einsetzen der Portale, Glasfassadenelemente und der Fertigstellung der Dachunterkonstruktion konnte bereits mit den Innenarbeiten begonnen werden.

Nach dem Einbau des Estrichs folgt nun das "Andocken" des Zubaus an den Sporthallengarderobertrakt sowie in der Folge der Einbau der Lüftungsanlagen. Danach bzw. analog dazu beginnen die Trockenbauarbeiten und Installationsmaßnahmen.

Wie bereits bekannt, wird der Zubau bereits zur Baumesse vom



6.-8. November provisorisch als großzügige Verbindung zwischen den beiden Hallen in Betrieb genommen.

Eröffnungsreigen im Bildungssektor



Die Stadtgemeinde Hollabrunn hatte in den letzten ein- einhalb Jahren ein gewaltiges Bauprogramm im Kind- ergarten- und Volksschulsektor abgewickelt. In der Stadt Hollabrunn wurde in der Robert Löffler- straße ein neuer Kindergarten errichtet, um gesetzes- konform auch alle 2,5 Jährigen unterbringen zu kön- nen. Es ist dies eines der größten und modernsten Häuser Niederösterreichs. Die Eröffnung wurde am 22. Juni von Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl- Leitner vorgenommen. Rund 200 Gäste wohnten dem Fest bei, das von den Kindern und dem Team des Hau- ses unter Leitung von Judith Haslinger farbenfroh und aufwändig gestaltet wurde. (Foto oben)

In Breitenwaida brach ein neues Zeitalter im schuli- schen Bereich an. Mit September wurde die alte Dorf- schule verlassen und man übersiedelte in die neu er- richtete Volksschule. Großzügige Flächen und Platz- verhältnisse, ein Turnsaal und viel Glas zeichnen diese



moderne Bildungseinrichtung aus. Am 11. Oktober wur- de hier Eröffnung gefeiert, wobei die Schüler von Direk- torin Andrea Schlager (Foto rechts oben) gemeinsa- mit den Kindergartenkindern von Leiterin Renate Riegler das Rahmenprogramm gestalteten. Die Eröffnung nahm jeweils Landesrat Mag. Johann Heuras vor. Insgesamt wurden von der Stadtgemeinde rund 5 Mio. Euro für unsere Kinder in diese Projekte investiert.

“Wir sind schon wieder cool”

Demnächst
**Saisonbeginn
der Kunsteisbahn**
mit neuem
Buffetangebot

Heiss auf Eis!
Eistelefon: 02952/3335-30
www.hollabrunn.gv.at

Galaxie im Joghurtbecher

Mitte Oktober wurde im Rahmen einer Vernissage die Ausstellung „Galaxie im Joghurtbecher“ mit Malerei, Druckgrafik und Keramik des Künstlerpaares Gudrun und Franz Seidl aus Sierndorf eröffnet. Die Ausstellung ist bis 15.11. geöffnet. Mag. Franz Stockinger, Obm.-Stellv. des Vereins grenzART, begrüßte die Besucher. Geöffnet ist jeweils donnerstags und freitags von 15 - 18 Uhr, samstags und sonntags von 10 - 12 Uhr. Die Schau versteht sich als großzügige Betrachtung der „Welt, wie wir sie sehen, leicht verrückt“, im Großen wie auch vor allem im Kleinen. Oft verspielt bis humorvoll sind die Interpretationen der selten wahrgenommenen irdischen und (tatsächlich oder auch nur scheinbar) außerirdischen Welten. Die Arbeiten reichen von Malerei über Druckgrafiken bis zu Keramik.



Mag. Franz Stockinger mit dem Künstlerpaar Gudrun und Franz Seidl bei der Eröffnung

X-Mas Dance des UTT

Am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember um 16 Uhr, findet auch heuer wieder eine vorweihnachtliche Tanzaufführung am Hollabrunner Hauptplatz statt.

Hier zeigen Kinder und Jugendliche des Union Tanzteams ihr Können zu traditionellen und modernen Weihnachtsliedern. Als besonderer Höhepunkt: für die kleineren Zuseher kommt auch wieder das UTT-Christkind. Es gibt für die Kleinen die Möglichkeit ein Foto mit dem Christkind als Andenken mit nach Hause zu nehmen, um die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest zu verkürzen. Bei vorweihnachtlicher Atmosphäre ist an Wochenenden im Advent auch



der Punschstand des UTT wieder geöffnet.

VORANKÜNDIGUNG: Die UTT Wintershow findet am So., 24. 1. 2010 in der Sporthalle Hollabrunn statt.

Wintersonnwendfeier in Puch

ADVENTAUSKLANG der besonderen Art in Puch:

Bereits zum 8. Mal zünden die Pucher das Wintersonnwendfeuer. Am 19. 12. 2009 wartet auf die Gäste ein feurig-stimmungsvolles Programm. Die Veranstalter, die FF Puch, der Dorferneuerungsverein und der Verein im Zeichen des Kreises freuen sich auf zahlreichen Besuch.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt !

Termin: Samstag, 19. 12. 2009

Zeit: Abmarsch des Fackelzuges um 18.30 Uhr

Ort: Puch / Tor zum Neolithikum

**Treffpunkt:
Spielplatz im Ortszentrum.
INFOS unter
www.kreisgraben.at**

Gestartet wird mit einem Fackelzug vom Ortskern in Puch mit weihnachtlicher Musik. Die Gräben der Kreisgrabenanlage von Puch werden brennend nachgezeich-

net sein und für kurze Zeit wird das bekannte „Das Tor zum Neolithikum“ mit Hilfe der Feuerkünstlerin „Utschi“ aufleuchten.

Der besinnliche Teil wird u.a. von Herrn Pfarrer Mag. Johannes Leuthner mit einer Adventlesung und Adventgedichten, musikalisch begleitet von den Pucher-Kreisgraben-Trommlern, gestaltet. Im Anschluss wird das große Sonnwendfeuer entzündet und auf die Gäste warten noch heimische kulinarische Köstlichkeiten.
www.kreisgraben.at
Tel: 0664/2240139



Wie jedes Jahr, so verspricht das Wintersonnwend-Fest in Puch auch heuer wieder ein feuriges Spektakel zu werden.



Bürgermeister Erwin Bernreiter lädt ein zum

Tag der offenen Tür

Rathaus Hollabrunn

Freitag, 27. November 2009

13.00 - 18.00 Uhr

- + Besichtigung neuer Sitzungssaal
- + Einblick in alle Aufgaben
- + Power Point Präsentationen
- + Musik, Weihnachtskekse, wärmende Getränke
- + "Adventliche Stunde" ab 17.00 Uhr



Die Heizalternative:

Holz vom Brennstoff-Profi

Jetzt bestellen !

...denn der Preis stimmt immer !



Sägewerk Möbelemente Fassbinderei

Znaimerstraße 25, Hollabrunn

Tel. 02952/2443, schrimpl.holz@aon.at

Druckerei Jordan

**Bahnstraße 1
2020 Hollabrunn**